

Wichtige Infos für den Camper

A / Österreich:

Sicherheitsverbindung zwischen Zugfahrzeug und Caravan obligatorisch.
Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit (für ca. 10 Stunden) auf Straßen, Parkplätzen oder Raststätten erlaubt (Ausnahmen: Tirol, Wien, Landschaftsschutzgebiete).

AL / Albanien:

Allgemein schlechte Straßenverhältnisse, vor allem in ländlichen Gebieten.
Die Benzinqualität ist oft problematisch (Wasserbeimischungen, Verunreinigungen).

B / Belgien:

Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist für bis zu 24 Stunden erlaubt, wenn der Straßenverkehr nicht behindert wird.

BG / Bulgarien:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen, Raststätten und privatem Grund generell verboten, aus Sicherheitsgründen auch nicht zu empfehlen. Die Campingsituation in Bulgarien ist sehr unsicher. Aktuelle Angaben zu Ausstattung, Sanitärqualität oder Preisen liegen uns nur selten vor. Es muss daher mit Änderungen oder Abweichungen gerechnet werden.

BIH / Bosnien und Herzegowina:

Promillegrenze: 0,3 ‰. Warnwestenpflicht. Fahren mit Abblendlicht ist obligatorisch. November bis April Winterreifenpflicht. Wegen fortbestehender Minengefahr sollen befestigte Straßen nicht verlassen werden.

CH / Schweiz:

Gespanne dürfen auf dreispurigen Autobahnen den linken Fahrstreifen nicht benutzen. Sicherheitsverbindung zwischen Zugfahrzeug und Caravan obligatorisch. Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist generell nicht erlaubt (wird aber in einigen Kantonen auf Parkplätzen und Raststätten für eine Nacht toleriert).

CZ / Tschechische Republik:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist verboten.

D / Deutschland:

Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit (für ca. 10 Stunden) auf Straßen, Parkplätzen oder Raststätten erlaubt (wenn kein lokales Verbot). Dabei darf kein „Campingleben“ entstehen.

DK / Dänemark:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist verboten.
Gasflaschen können auf größeren Campingplätzen getauscht werden.
Auf den meisten dänischen Campingplätzen ist die grüne Camping Key Europe (CKE)-Karte Zugangsvoraussetzung.

E / Spanien:

Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen oder Raststätten erlaubt (wenn kein lokales Verbot). Gespanne über 12 m Länge müssen hinten mit Warntafeln gekennzeichnet werden.

Ausländische Gasflaschen dürfen in Spanien nicht befüllt werden. Auch Tausch ist nicht möglich. Bei Repsol- und Cepsa-Tankstellen können Gasflaschen geliehen und über einen Adapter angeschlossen werden. Bei längerem Aufenthalt wird empfohlen, den Gasanschluss auf spanische Verhältnisse umzurüsten.

EST / Estland:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf gekennzeichneten Stellplätzen erlaubt.

F / Frankreich:

Ausländische Gasflaschen können in Frankreich nicht getauscht oder gefüllt werden. Französische Flaschen können aber mit Hilfe eines Adapters verwendet werden. Übernachten außerhalb von Campingplätzen auf Straßen, Rast- oder Parkplätzen ist nur mit Genehmigung der lokalen Behörden erlaubt.

FIN / Finnland:

Ausländische Gasflaschen können nicht befüllt werden.

Einheimische Flaschen können bei den Niederlassungen der Firma AGA (www.aga.no) geliehen und mittels eben falls dort erhältlichem Adapter angeschlossen werden. Ansonsten ist die Mitnahme mehrerer gefüllter Flaschen empfehlenswert.

Es gibt regional unterschiedliche Regelungen für das Übernachten außerhalb von Campingplätzen. Auf den meisten finnischen Campingplätzen ist die grüne „Camping Key Europe (CKE)“-Karte Zugangsvoraussetzung.

GB / Grossbritannien:

Maximale Abmessungen für Caravans: Breite 2,55 m, Länge 7 m (Gespann insgesamt 18,75 m). Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist nur mit lokaler Genehmigung erlaubt. Auf der Insel Guernsey sind Caravans und nur eine begrenzte Anzahl von Wohnmobilen auf den vier autorisierten Campingplätzen der Insel zugelassen (vorherige Genehmigung erforderlich, weitere Informationen unter www.gov.gg). Auf der Isle of Man sind Caravans nur nach Anfrage unter caravan@gov.im spätestens zwei Wochen vor Ankunft erlaubt. Wohnmobile sind ohne Einschränkungen zugelassen.

Ausländische Gasflaschen können nicht getauscht oder gefüllt werden.

Die landesüblichen Flaschen der Firmen Calorgas oder Flogas können über einen Adapter angeschlossen werden.

GR / Griechenland:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen oder Raststätten generell verboten.

H / Ungarn:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist generell verboten.

HR / Kroatien:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen, Raststätten und Privatgrund generell verboten.

I / Italien:

Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Park- oder Rastplätzen erlaubt (wenn nicht durch lokale Regelungen untersagt). Gasflaschen können an zahlreichen Füllstationen aufgefüllt werden. Mit dem Europa-Füll- und Anschluss-Set können auch italienische Gasflaschen angeschlossen werden.

IRL / Irland:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist entlang von Straßen und Brücken generell verboten. Gasflaschen können bei den Niederlassungen der Firma Calor Kosangas nachgefüllt werden. Weitere Informationen: www.calorgas.ie

L / Luxemburg:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen und Raststätten generell verboten.

LT / Litauen:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist nur außerhalb von Ortschaften auf ausgewiesenen Stellplätzen erlaubt.

LV / Lettland:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist nur außerhalb von Ortschaften erlaubt.

N / Norwegen:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist erlaubt (wenn kein lokales Verbot). Auf den meisten norwegischen Campingplätzen ist die grüne Camping Key Europe (CKE)-Karte Zugangsvoraussetzung. Wohn- und Bootsanhänger dürfen max. 2,55 m breit sein. Bei Anhängerbreite über 2,30 m und Breitenunterschied von über 50 cm zwischen Zugfahrzeug und Anhänger sind an beiden Außenspiegeln weiße Reflektoren in Fahrtrichtung anzubringen. Ausländische Gasflaschen können bei den Niederlassungen der Firma LPG (www.lpgnorge.no) befüllt werden.

NL / Niederlande:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist nur auf ausgewiesenen Flächen in wenigen Gemeinden erlaubt. Verstöße werden z.T. mit hohen Strafen geahndet. Auf mit „B“ beschilderten Straßen dürfen nur Fahrzeuge bis maximal 2,20 m Breite fahren.

Beim Gasflaschentausch darauf achten, dass man deutsche Flaschen zurückbekommt. Niederländische Flaschen benötigen einen Adapter und werden in Deutschland nicht befüllt.

P / Portugal:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist verboten.
Landesübliche Gasflaschen können an Repsol- und Cepsa-Tankstellen gegen Pfand geliehen und mit einem Adapter angeschlossen werden.

PL / Polen:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist außer entlang der Küste und in Naturschutzgebieten mit behördlicher Genehmigung bzw. auf Privatgrund mit Einwilligung des Eigentümers erlaubt.

RO / Rumänien:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen, Raststätten und freiem Gelände grundsätzlich erlaubt, aus Sicherheitsgründen aber nicht zu empfehlen.

RUS / Russische Föderation:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist nicht erlaubt.
Befüllung deutscher Progangasflaschen nur selten möglich. Flaschen mit Campinggas (Butangas) sind im Fachhandel erhältlich.

S / Schweden:

Einmaliges Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist auf Straßen, Parkplätzen oder Raststätten erlaubt (jedoch nicht in der Nähe von Wohn- oder Ferienhäusern und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen), aus Sicherheitsgründen aber nicht zu empfehlen. Die Benutzung offener Abwassersysteme ist verboten.

SK / Slowakei:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist verboten.

SLO / Slowenien:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist generell verboten.
Deutsche Gasflaschen werden problemlos aufgefüllt, meist sogar ohne Adapter.

SRB / Serbien:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist verboten.

TR / Türkei:

Übernachten außerhalb von Campingplätzen ist mit Genehmigung der lokalen Behörden erlaubt, aus Sicherheitsgründen aber nicht zu empfehlen.
Türkische Gasflaschen können bei der Firma Ipragaz geliehen und über einen Adapter angeschlossen werden (www.ipragaz.com.tr).

Stand: Mai 2021 / Alle Angaben ohne Gewähr!